



SALONGESPRÄCHE

14. Nov. 2025 | 17–19 Uhr

Menschenrechte weltweit unter Druck?

Akzeptanz und Bedeutung
angesichts des
Israel-Palästina-Konfliktes

WWW.EEBLSA.DE

Die Menschenrechte weltweit geraten immer mehr unter Druck. Die Welt scheint eine Kehrtwende zu machen.

Regierungen schränken Freiheiten ein, unterdrücken Kritiker und breiten autoritäre Tendenzen zu. Medien-schaffende werden zunehmend bedrängt.

Der Bericht von Amnesty International zur weltweiten Lage der Menschenrechte 2024/25 zeigt, dass die Grundpfeiler einer gerechten und friedlichen Gesellschaft wie Rechtsstaatlichkeit, Völkerrecht und Menschenrechte in Gefahr sind, weil sie weltweit von Regierungen missachtet und angegriffen werden. Die schwindende Akzeptanz besorgt den Westen zunehmend. Doch wie blickt die internationale Gemeinschaft auf die Menschenrechte? Sind sie universell gültig? Welche Positionen nimmt Deutschland dabei ein? Haben die Menschenrechte noch eine Bedeutung angesichts des schrecklichen und andauernden Israel-Palästina Konfliktes? Und gibt es Alternativen?

Dr. Julia Duchrow, Generalsekretärin von Amnesty Deutschland und ausgewiesene Expertin im internationalen Völkerrecht gibt eine Einführung in die Situation der Menschenrechte und die besonderen Herausforderungen angesichts des Israel-Palästina Konfliktes.



Nach Möglichkeiten werden weitere Gesprächspartner aus der Region online dazugeschaltet.

Wir laden Sie herzlich ein, mitzudiskutieren.
Annette Berger und Jens Lattke

Ort: Ev. Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt,
Bürgelstr. 1, 39104 Magdeburg

Veranstalter: Ev. Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt
in Kooperation mit dem Friedensbeauftragten der
Landeskirche EKM

Titlefoto: VanderWolf Images/shutterstock.com; Porträt: AmnestyInternational, SilkeWeinsheimer